

4. Kreisklasse Herren Süd

SV Germania Hetzwege II : TuS Westerholz
Donnerstag, 29.02.2024, 20:00 Uhr

TuS Westerholz baut Siegesserie in 4. Kreisklasse Herren Süd aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TuS Westerholz im Spiel der 4. Kreisklasse Herren Süd beim SV Germania Hetzwege II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Rathjen / Bammann war für Ostenfeld / Hakelberg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht so gut lief es für Thom / Mech beim 2:11, 5:11, 2:11 gegen Dittmer / Lehmann. 11:6, 3:11, 8:11, 13:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stöwahse / Raatz und Holzhauer / Münkel am Tisch die Klingen kreuzten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gerhard Thom im Anschluss das Spiel mit 1:3 gegen Andy Lehmann abgab und eine Niederlage kassierte. Wolfgang Stöwahse verlor wenig später sein Spiel gegen Raphael Dittmer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 4:11, 7:11. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht so gut lief es im Anschluss für Kurt Mech bei seinem 0:3 gegen Rolf Holzhauer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Guido Ostenfeld letztlich an der Hand, um Michael Rathjen zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Horst Raatz machte mit Ralf Münkel beim 11:8, 11:6, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Volker Bammann zunächst nicht gut aus, so gewann Max Hakelberg im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Germania Hetzwege II und des TuS Westerholz. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gerhard Thom sein Spiel gegen Raphael Dittmer letztlich mit 11:9, 13:15, 8:11, 6:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:10 (Thom) und 10:2 (Dittmer). Einen Zähler für die Gäste musste Wolfgang Stöwahse bei der 1:3-Niederlage gegen Andy Lehmann hinnehmen. Beim wenig später folgenden 5:11, 6:11, 12:14 gegen Michael Rathjen fand Kurt Mech von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Rathjen nun bei 6:8 seit Beginn der Serie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Germania Hetzwege II nun ein Punktekonto von 12:12 Punkten auf, während der TuS Westerholz vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2024 gegen den TuS Nartum IV ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Germania Hetzwege II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.03.2024 gegen die SG Wiedau IV.

Statistik:

SV Germania Hetzwege II

Doppel: Ostenfeld / Hakelberg 0:1, Thom / Mech 0:1, Stöwahse / Raatz 0:1

Einzel: G. Thom 0:2, W. Stöwahse 0:2, K. Mech 0:2, G. Ostenfeld 1:0, H. Raatz 1:0, M. Hakelberg 1:0

TuS Westerholz

Doppel: Dittmer / Lehmann 1:0, Rathjen / Bammann 1:0, Holzhauer / Münkel 1:0

Einzel: R. Dittmer 2:0, A. Lehmann 2:0, M. Rathjen 1:1, R. Holzhauer 1:0, V. Bammann 0:1, R. Münkel 0:1